

Faustballbericht Jahr 2010/11 von Hanspeter Hunziker

Mit unserem jährlichen Abschlussfest am 22. Januar ging unser Faustballjahr 2010 zu Ende. Trotzdem wir nach dem überraschenden Aufstieg am grünen Tisch, den Verbleib in der 3. Liga knapp verpasst haben, dürfen wir auf ein aufregendes Faustballjahr zurückblicken. Zu den 11 Turnieren spielten wir dieses Jahr erfolgreich an der Sommermeisterschaft mit und nahmen zum ersten Mal am Cup Wettbewerb teil. Wir traten mit 3 Mannschaften zur Wintermeisterschaft an. Wir führten zum 2. Mal unser Illnauer Faustballturnier durch und konnten mit grossem Erfolg die Wintermeisterschaftsrunde 3.-5. Liga im Eselriet durchführen. Das ist ein Novum im ZTV. 3 Ligen am gleichen Ort und Tag auszutragen. Mit all diesen Aktivitäten haben wir in den letzten 5 Jahren viel erreicht und viele Jungmännerturner dazu gewonnen. Ich möchte für die Faustballcrew der ersten Stunde Eugen, Ernst und Kudi für die grosse Mithilfe an dieser Stelle einen grossen Dank aussprechen. Mit all dem Erreichten haben wir Erstaunliches bewegt. Unsere Akzeptanz in den Faustballkreisen ist äusserst positiv. Illnau ist wieder jemand!

Mit Freude kann ich auf die Faustballentwicklung zurückblicken. Nun werde ich in diesem Jahr zu den bestehenden Events den letzten Schritt in meiner Faustballverantwortung in Angriff nehmen: meinen Nachfolger zu suchen und einzuführen, der mit gleicher Freude den Faustball vorantreibt. Mein Motto war immer, alle im Verein, die Freude am Faustball haben, zu integrieren, ob jung oder alt, ob ein Könnler oder ein Anfänger.

Das Faustballtraining als Grundlage für eine erfolgreiche Meisterschaft hat uns Faustballer trotz teilweise enttäuschenden Ergebnissen zusammengeschweisst und weiter gebracht. Jeder kann den Fortschritt erkennen. Ballwechsel x-mal über die Linie zeugen vom gesteigerten Niveau.

Dass es trotz Mehraufwand nicht zum Verbleib in der 3. Liga reichte, enttäuscht uns alle. Vielleicht kam der Aufstieg noch 1 Jahr zu früh, merkte man doch bei gewissen Situationen die Unerfahrenheit und Kaltblütigkeit. Zudem fehlte uns das Quäntchen Glück. Uns muss aber bewusst sein, dass die 3. Liga für einen Männerturnverein das höchste erreichbare Ziel sein kann, was zu erreichen möglich ist. Wir spielten 1 Jahr in der 3. Liga und sammelten sehr viel Erfahrung, was uns in Zukunft sicher weiter bringen wird. Zudem freut uns das erstmalige Erreichen der 5. Liga Aufstiegsrunde unseres zweiten Team. Das dritte Team kämpfte beherzt und fiel in keiner Phase gegenüber den anderen Mannschaften ab.

Im Jahr 2011 werden wir den Wiederaufstieg anstreben und versuchen mit dem 2. Team an die Pforten der 4. Liga anzuklopfen. Bei genügend Spielern werden wir wiederum versuchen, mit 3 Teams dabei zu sein. Das dritte Team soll für die Neueinsteiger, gepaart mit paar Älteren unserer Faustballfreunde, gebildet werden. Wir sind ein Team. Natürlich hoffe ich, dass wir nächstes Jahr vom Verletzungspech verschont bleiben. Das war dieses Jahr nicht der Fall, trotzdem soll wieder ein 3. Team angestrebt werden. Die Alternative, nur mit 2 Mannschaften mitzumachen und alle abwechslungsweise mitspielen zu lassen, fördert die Zielsetzung, den Ehrgeiz und die Kameradschaft nicht. Oder wer von den Etablierten verzichtet denn gerne zu Gunsten eines Neueinsteigers? Ich bitte diese Gedanken mitzutragen, wenn wir die nächste Mannschaftszuteilung machen werden. Ein Kriterium ist sicher, hin und wieder im Montagstraining dabei zu sein.

Ein Dankeschön gebührt all unseren Sponsoren, unseren Spielerfrauen, die auf unser Hobby Rücksicht nehmen, und all den Helfer und Helferinnen, die uns während dem vergangenen Jahr tatkräftig bei den verschiedenen Anlässen mithalfen. Ebenfalls ein Dankeschön dem Vorstand, der uns während des Jahres immer zur Seite stand. Nicht zuletzt ein Dankeschön gebührt allen anderen Männerturnern, die mit Freude, teilweise vor Ort, uns anfeuerten und unterstützten.

Euer Spielleiter Hanspeter